

BLEIBEN SIE
im Gespräch

Wir wollen mehr von Ihnen!
Schicken Sie uns Ihre
redaktionellen Beiträge an
rundschau@ok11.de

Wir wollen wissen was
Sie bewegt.

LAMME, LEHNDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKNERODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHEIN

Ausgabe 09/23 · 45. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich



Waldhaus Oelper
Sonntagsbrunch
17.09. + 01.10. + 15.10.

Weinreise 30.10.23
www.waldhaus-oelper.de



BRAUNSCHWEIGS FARM DER TIERE

Herbstfest im Tierheim am 24. September

Lesen Sie mehr auf Seite 3.

ÜBER 100 STÄNDE LADEN ZUM STÖBERN EIN

Lammer Dorfflohmarkt am 17. September

Lesen Sie mehr auf Seite 5.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.



Termine – Termine

Wer kennt das nicht, die Ferien sind zu Ende und der Blick in den Kalender zeigt, es geht wieder voll los und die Erholung scheint wieder schnell aufgebraucht.

Dazu fällt mir dann immer dieser Professor ein, der seinen Studenten folgende Weisheit mit auf den Weg gab: Er füllte einen großen Eimer mit vielen großen Steinen, die für Familie, Freunde, wichtige Termine und Dinge stehen sollten. Und alle stellten fest, dass der Eimer nun absolut voll war. Dann nahm er kleine Kieselsteine und füllte diese auch in den schon vollen Eimer und die kleinen Steine suchten sich ihre Lücken. Nun waren sich alle einig, der Eimer ist voll. Aber er nahm dann mehrere kleine Schaufeln mit feinem Sand, der überraschenderweise dann auch noch seinen Platz fand.

Und dann erklärte er seinen Studenten, dass man immer zuerst die wichtigen Dinge im Leben bestimmen und diesen ihrem Platz zuweisen soll. Die weniger und kleineren Dinge finden dann immer noch ihren Platz im Leben. Und so ginge das dann auch, wenn man seinen Terminkalender mit wichtigen und weniger wichtigen Dingen füllt.

Aber zur Überraschung der Studenten nahm er zum Schluss eine Flasche Bier und goss diese in den schon vollen Eimer. Es verteile sich schäumend in den verbliebenen Zwischenräumen zwischen dem Sand. Und dann stellte er fest: Es ist wichtig, zuerst die wirklich wichtigen Dinge zu platzieren. Fängt man mit den Nebensächlichkeiten wie Kiesel und Sand an, bleibt für das wirklich Wichtige kein Platz mehr. Und wenn man so vorgeht, dann ist zwischendurch immer noch Zeit für ein Bier mit guten Freunden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ruhigen Start in die Zeit nach der Erholung

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehndorf-Watenbüttel

BLEIBEN SIE
im Gespräch
rundschau@ok11.de

Ein gutes Stück Heimatgeschichte erkunden

ÖLPER Gemeindefest am 1. Oktober



Foto: Privat

Ein Blick in die Heimatstube

Von Dieter R. Doden

Die Kirchengemeinde St. Jürgen zu Ölper feiert am 1. Oktober wieder ihr beliebtes Gemeindefest. Auf dem Dorfplatz gibt es leckere Suppe, Bratwurst vom Feinsten und allerlei Getränke. Kleine Gäste prüfen ihre Geschicklich-

keit und ihr Glück beim Fadenziehen und am Glücksrad. Auf dem Pfarrhof warten Kaffee und Kuchen auf kleine und große Gäste. Los geht es gleich nach dem 10 Uhr-Gottesdienst kurz nach 11 Uhr.

Dann öffnet auch im Obergeschoss der Pfarrscheune die Heimatstube, die ja im Original lange

in der manch sehenswertes Erinnerungsstück gesammelt wurde. So bekommt man hier lebendigen Geschichtsunterricht.

Ortsheimatpfleger Stefan Holland zeigt in der Heimatstube seine liebevoll gestalteten Modelle der alten Ölper Mühle, die ja im Original lange

festes wird er zu seinen beiden Ausstellungsstücken eine Menge zu berichten wissen. Es lohnt sich, ihm zuzuhören. Ebenso lohnt sich übrigens ein Besuch der Homepage www.bs-oelper.de, auf der es weitere interessante Informationen über den Ort zu erfahren gibt.

Neue Wege gehen

BRAUNSCHWEIG Verteilkonzept der Lokalzeitung ab Februar

Von Thomas Schnelle

Groß war die Resonanz auf den Artikel in der August-Ausgabe zur Einstellung der Sendung „Einkauf aktuell“ der Deutschen Post. Natürlich deshalb, weil unsere sieben Lokalzeitungen mit dieser Sendung verteilt wird. Ab April 2024 wird es diesen Weg also nicht mehr geben. Seit der Bekanntgabe ist unser Verlag intensiv damit beschäftigt, alternative Wege zu etablieren. Und die Unterstützung aus den Erscheinungsgebieten sei gut gestartet, wie Verlagsleiterin Sandra Kilian mitteilte.

Bürgerinnen und Bürger haben sich gemeldet, Ortsbürgermeister und auch Unternehmen. Sie alle haben sich als Verteilstationen angeboten. Bis Dezember will der Verlag sein Vier-Säulen-Vertriebssystem stabil aufgestellt haben, so dass voraussichtlich schon ab Februar 2024 die Lokalzeitungen nicht mehr von der Post verteilt werden. Die vier Wege sind einfach. Es gibt eine Verteilung über Auslagestellen in allen Ortschaften, es gibt eine vorzeitige Zustellung einer PDF-Ausgabe in einer kostenlosen Abo-Version, ein Abo für die Zustellung der gedruckten Zeitung per Post (hier müssen die Leserinnen und Leser 22 Euro im Jahr zahlen) und den Download einer Ausgabe auf der neuen Website des Verlags.

Alternativ hat sich der Verlag auch

mit der Verteilung über private Firmen beschäftigt. Sandra Kilian dazu: „Zum einen wäre das fast dreimal so teuer geworden, und zum anderen sehen wir aktuell viele Probleme bei diesen Verteilern.“ Gemeint ist damit, dass an vielen Stellen die Zeitungspakete aufgerissen werden, die Zeitungen und Beilagen durch die Gegend fliegen und häufig schlecht oder gar nicht verteilt werden. Schlechtere Leistung bei höheren Kosten? Das kommt für den Verlag nicht in Frage, da die höheren Kosten ja auf die Anzeigenpreise aufgeschlagen werden müssten.

Auf der anderen Seite öffnen sich aber eben auch Türen. Um von der Post verteilt zu werden, musste der Verlag Bedingungen erfüllen. Das Format musste angepasst werden, der Umfang, also die Anzahl der Seiten, war eingeschränkt, Beilagen waren verboten und die Vorlaufzeit war mit einer Woche zwischen Einlieferung und Verteilung doch arg lang. „Das alles fällt jetzt weg“, so Sandra Kilian, „wir werden das alte Format wieder verwenden, gelegentlich Beilagen mitnehmen und können noch aktueller berichten.“

Doch jetzt steht erst einmal im Fokus, dass das Vertriebssystem so ausgebaut wird, dass alle Haushalte in den Erscheinungsgebieten einfach und schnell ihre Lokalzeitung bekommen. Noch fehlen in einigen Ortschaf-

ten Auslagestellen. Das können Hofläden, Sportheime oder auch Einzelhändler und andere Unternehmen sein. Bitte melden Sie sich oder benennen Möglichkeiten, wo die Lokalzeitung ausgelegt werden könnte. Alle Auslagestellen werden dann regelmäßig in der Lokalzeitung veröffentlicht.

Ein Kurierdienst kommt dann einmal im Monat, bringt die neue Ausgabe und nimmt eventuell noch vorhandene alte Zeitungen wieder mit.

Wer Fragen zum Verteilsystem hat,

kann Sandra Kilian anrufen (0531

2200123), die gern alle beantwortet.

BLEIBEN SIE
informiert!

www.rundschau.news

Suchen Sie nach einem Team, in dem es Spaß bereitet mitzuarbeiten? Wir von den Wende-Zeller Stuben suchen Verstärkung, die zu uns passt

Servicekräfte m/w/d
mit Erfahrung, gelernt oder ungelernt, für Festanstellung in 5-Tage-Woche (kein Teildienst)

Aushilfen m/w/d
im Service und auf 520-Euro-Basis

Fahrer m/w/d
im Cateringdienst auf 520-Euro-Basis, Einsatzgebiet WB/PE/BS, PKW wird gestellt, gern auch 60+ mit hoher Zuverlässigkeit

Wir bieten ein gutes Betriebsklima, Urlaubs- und Weihnachtsgeld und sichere Arbeitsplätze mit guten sozialen Leistungen. Bewerbungen bitte per E-Mail an:

info@wende-zeller-stuben.de

Hotel Wende-Zeller Stuben - Wende Langenselk

Wende-Zeller Stuben - Gesellschaftshaus

Braunschweiger Straße 35

38176 Wendeburg

Tel. 05303 / 31 31

info@wende-zeller-stuben.de

www.wende-zeller-stuben.de

Polizei 110

Polizeiinspektion Braunschweig
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon 0531 476 0

Polizeistation Watenbüttel
Konradstraße 1
38112 Braunschweig
0531 8891740

Polizeistation Lehndorf
Saarplatz 3, 38116 Braunschweig
0531 8892150

Notdienst Apotheken

Bundeseinheitliche Rufnummer
0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

Notdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Hauptfeuerwache Braunschweig
Feuerwehrstraße 11-12
Telefon 0531 23450
Telefon 0531 115

Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße
Salzdahlumer Straße 90
38126 Braunschweig
Telefon 0531 595-2220
www.klinikum-braunschweig.de

Klinikum Holwedestraße
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig
Telefon 0531 595-1222
www.klinikum-braunschweig.de

Marienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 7011-444
www.krankenhaus-marienstift.de

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon 0531 699-1778
www.heh-bs.de

Die aktuellen
Müllabfuhrtermine
finden Sie unter:
alba-bs.de/service/abfuhrtermine

Große Haustürausstellung
• 50 Haustürmodelle
• Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
• Rollläden
• Glas- + Innentüren
• Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH
Wendeburg · Hoher Hof 11
0 53 03/27 21
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung

Winterreifen zu Sonderpreisen!

- 155/70 R13 ab 36,90 €
- 165/70 R14 ab 39,90 €
- 175/70 R14 ab 39,90 €
- 195/65 R15 ab 48,50 €
- 205/55 R16 ab 57,90 €
- Räderwechsel pro Rad 7,25 €
- Einlagerung Radsatz 34,- €
- Auswuchten mit Montage 11,90 €

Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02/91190

Wegweiser durch die Verwaltung

Rathaus 0531 470 - 0

0531 470 - 2222

stadt@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Bürgermeister

Oberbürgermeister (Büro)
Dr. Thorsten Kornblum 2200
E-Mail obm@braunschweig.de

Bürgermeister Bezirk 321 (Lehdorf-Watenbüttel)
Frank Graffstedt 0531 2512246 / 0178 8467097
frank.graffstedt@spd-ratsfraktion-braunschweig.de

Bürgerservice

Bürgertelefon 470 - 1
oder Behördennummer 115

Ideen- und Beschwerdemanagement 3000
E-Mail ideen-beschwerden@braunschweig.de

Bürgerangelegenheiten 6099
E-Mail buergerangelegenheiten@braunschweig.de

Gleichstellungsreferat 2100
Vorzimmer 4051
E-Mail gleichstellungsreferat@braunschweig.de

Personalausweis, Reisepass

Information 6072

Fundbüro 4701
E-Mail fundbuero@braunschweig.de

Standesamt 3722
E-Mail standesamt@braunschweig.de

Anmeldungen von Eheschließungen 2559

Namensänderungen 2296 / 2559

Geburten- und Sterberegister 2481

Personenstandsakten 2295

Kirchenaustritte 2566

Finanzen

Steuern
Gewerbesteuern 2315

Grundbesitzabgaben 2335

Hundesteuern 2344

Stadtresse 2907

Öffentliche Sicherheit

Ordnungsamt
Service 5757

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 2533

Zentraler Ordnungsdienst 5101

E-Mail zentraler.ordnungsdienst@braunschweig.de

Busgeldabteilung 2588

E-Mail bussgeldabteilung@braunschweig.de

Fundbüro und Fahrradlager 6045 / 46

Gewerbewesen 5744 / 48 / 49 / 53 / -5811

Märkte, Messen, Ausstellungen 5751 / 52 und -5808

E-Mail marktessen@braunschweig.de

Versammlungs-, Waffen- und Sprengstoffrecht

Telofon 5717 / 18 / 19 / 25 / 40 / 56 / 59

Vollzug des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG) 5754

Straßenverkehrs-Abteilung

Führerscheininstelle
Service 7500

E-Mail führerscheininstelle@braunschweig.de

Zulassungsstelle 7500

E-Mail zulassungsstelle@braunschweig.de

Schulen

Fachbereich Schule 3850

E-Mail schulverwaltung@braunschweig.de

Bildungsbüro 3214 / -3271

bildungsbuero@braunschweig.de

Schülerbeförderung ÖPNV und Erstattung 3238, -3251/4

E-Mail sszk@braunschweig.de

Schülerbeförderung Taxen, Kleinbusse 3268 / -3848 / -3276

E-Mail schuelerbefoerderung@braunschweig.de

Servicestelle Mittagessenversorgung 3856 / -2541

E-Mail servicestelle.mittagessenversorgung@braunschweig.de

Soziales und Gesundheit

E-Mail fachbereich50@braunschweig.de

Braunschweig Pass 470-1

Wohnberechtigungsscheine 5021 / -5022

Wohngeld 5050

E-Mail wohngeld@braunschweig.de

Beratung bei Miet- und Energierückständen 5140

Beratung von Wohnungslosen 2850-564 / -727

Seniorenbüro 470-1

E-Mail seniorenbuero@braunschweig.de

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Telefon 5904

E-Mail veterinaerwesen@braunschweig.de

Tierschutzaangelegenheiten 5904

Lebensmittelüberwachung 5812

E-Mail verbraucherschutz@braunschweig.de

Tierkörpersammelstelle (für kleine Haustiere)

Anfragen zur Tierkörperbeseitigung 5814

Soziale Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, Grundsicherung 470-8945

Gesundheitsamt 7022 / -7222

Automatischer Anruftestwandler 470-7000

E-Mail gesundheitsamt@braunschweig.de

Kinder, Jugend und Familie

Informationsstelle 8415

E-Mail kinder.jugend.familie@braunschweig.de

Amtesvormundschaften, Amtspflegschaften

Beistandschaften 8618

Allgemeine Erziehungshilfe 8101

Kinder- und Jugendschutz 8880

Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung 8468

Jugendhilfe- und Inobhutnahmedienste 3087

Kindertagesstätten 8499

E-Mail kindertagesstaetten@braunschweig.de

KiTa-Platzvermittlung

E-Mail kita-platzvermittlung@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagesstätten-Entgelte.

E-Mail Kita-Entgelt@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagespflege-Entgelte

E-Mail KTP@braunschweig.de

Bauordnung

Beratungsstelle

Planen - Bauen - Umwelt 2186 / -4016

E-Mail bauberatung@braunschweig.de

E-Mail akteneinsicht@braunschweig.de

Annahme von Bauanträgen 3356 / 2662

Bau- und Planungsberatung 2655 / 84 / 87 und 2620

Bauakteninsicht 3140 / 42

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Stadtbibliothek

Information 6835

Verlängerung 6838

E-Mail stadtbibliothek@braunschweig.de

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Touristinfo 2040

E-Mail touristinfo@braunschweig.de

www.braunschweig.de/touristinfo

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Telefon 35440-0

E-Mail info@fhbw.de

www.fhbw.de

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Kundenservice 383-2050

E-Mail info@bsvg.net

www.bsvg.net

ALBA Braunschweig GmbH 8862-0

E-Mail service-bs@alba.info

www.alba-wbs.de

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Braunschweig-Watenbüttel 8862-0

Jobcenter Braunschweig 80177-0

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Braunschweigs Farm der Tiere

ÖLPER Herbstfest im Tierheim am 24. September



Foto: Privat

Schon auf früheren Herbstfesten stürmten die Vierbeiner über den Parkour, um schnellster Hund Braunschweigs zu werden.

Von Dieter R. Doden

Seit Corona ist die Pforte zum Haupteingang ins Tierheim Braunschweig am Biberweg in Ölper meist verschlossen. Das soll sich jetzt für eine Veranstaltung ändern. Und erstmals seit 2019 wird es wieder einen Tag der offenen Tür geben – das beliebte Herbstfest findet endlich wieder statt. Am 24. September in der Zeit von 11 bis 16 Uhr haben alle Tierfreundinnen und –freunde Gelegenheit, die Anlage, ihre Bewohner und die ehrenamtlich Tätigen des Heimes kennenzulernen.

Verena Geißler, die Heimleiterin, berichtet der Rundschau: „Wir haben derzeit über 35 Hunde, rund 70 Katzen und mehr als 80 Kleintiere. In manchen Bereichen sind wir an der Belastungsgrenze des Heimes angekommen. Hunde zum Beispiel können wir im Moment nicht mehr aufnehmen.“

Von Alessandra Bugané, der 1. Vorsitzenden des Vereins Tierschutz Braunschweig e.V., erfahren wir, dass hier am Biberweg die im weiten Umkreis

zwischen 11 und 16 Uhr gibt es immer wieder Führungen über das inzwischen umgebaute und vergrößerte Gelände des Heimes und Vorstellungen der Tiere – insbesondere der Hunde aller möglichen Rassen. „Eine Vermittlung findet an diesem Tag al-

lerdings nicht statt. Dafür braucht es Zeit und Ruhe. Aber wenn sich Tier und künftiges Frauchen oder Herrchen ineinander verguckt haben, bekommen wir bestimmt kurzfristig



Alessandra Bugané und Verena Geißler vor dem Tierheim Braunschweig

LAMME An der Parksituation hat sich bisher nichts geändert

Von Dieter R. Doden

Erneut ist die Verkehrssituation an der Neudammstraße in Lamme ein Thema in der Rundschau. Weil sich endlich etwas getan hat? – Nein, weil sich leider bisher nichts getan hat!

Schon im April 2023 fasste der Bezirksrat 321 den Beschluss, die Verwaltung möge im Bereich der Zufahrt zu den Häusern 12a bis 12g das eingerichtete Parkverbot in beide Richtungen, also links und rechts der Zufahrt, verlängern, um die extrem gefährliche Situation im Falle sich hier begegnernder Fahrzeuge zu entschärfen. Autos, die in Richtung Kreisel und Neubaugebiete unterwegs sind, sehen zu spät entgegenkommende Fahrzeuge, da die Neudammstraße hier eine Steigung aufweist, die ihren Scheitelpunkt in Höhe des Backhausweges hat. Ausweichen in eine freie Lücke zwischen

den parkenden Fahrzeugen ist also unumgänglich. Nur ist der Parkverbotsbereich viel zu kurz. Gerade einmal ein Auto kann dem Gegenverkehr ausweichen.

Am 8. Juni kam es zu einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen über den Entscheid der Stadtverwaltung (wörtliches Zitat in Auszügen): „Die Verwaltung wird dem Vorschlag des Stadtbezirksrates dahingehend folgen, dass das Halteverbot in Fahrtrichtung Westen um eine Fahrzeuglänge ausgeweitet wird [...] Aus Sicht der Polizei und Verwaltung ist es erforderlich, das bestehende Halteverbot [...] um eine Fahrzeuglänge nach Westen auszuweiten [...]. Eine weitere Ausdehnung in Richtung Osten kommt derzeit nicht in Betracht.“

Okay, dass wäre mal besser als nichts. Allerdings hat sich seither nichts ge-



Foto: Rundschau/DRD

tan. Noch immer stehen die Parkverbotsschilder im unmittelbaren Bereich der Grundstückszufahrt. Er grenzt folglich lediglich den Bereich ein, in dem der Zufahrt wegen so wieso niemand parken darf – mit Ausschilderung nicht und ohne auch

nicht. Aber das nur nebenbei. – Wir fragen uns, warum die Parkverbotszone nicht längst erweitert wurde, so, wie im Juni beschlossen? Ein Schild umzusetzen dauert bei der Stadt mindestens vier Monate? Toll!

Fehlstart beim Pilotprojekt?

LEHNDORF Fahrradpiktogramme lassen auf sich warten

Von Dieter R. Doden

Der Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe im Rat der Stadt Braunschweig hatte bereits in einer Sitzung am 13. Juni beschlossen (wörtliche Wiedergabe): „Im Rahmen eines Pilotprojektes auf der Saarbrückener Straße (Saarstraße bis Aussigstraße) werden, zur Verdeutlichung des Mischverkehrs, Fahrradpiktogramme entsprechend [...] auf der Fahrbahn aufgebracht.“ Die Rundschau hat ausführlich darüber berichtet.

Der betreffende Straßenabschnitt liegt im Bereich von zwei Stadtbezirken: dem Westlichen Ringgebiet und Lehndorf-Watenbüttel. Während der Bezirksrat im Westlichen Ringgebiet vorab der entsprechenden Vorlage zugestimmt hatte, kam im Bezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel) das Thema nicht rechtzeitig genug zur Abstimmung, da die Sitzung am 31. Mai ausfielen ist. Somit war der städtische Ausschuss in der Lage, auch ohne Ja-Wort des Bezirksrates 321 zu handeln.

Es heißt weiter in der oben zitierten Vorlage (erneut wörtliche Wiedergabe): „Nach Beschlussfassung lässt die Verwaltung die Fahrradpiktogramme, in Abhängigkeit der Witterung und der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten, umsetzen.“

Bis kurz vor Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe war von den Piktogrammen nichts zu sehen. Gut zwei Monate sind inzwischen seit der Sitzung des Ausschusses vergangen. Und so schlecht war das Wetter die ganzen Wochen nun nicht, man hätte von daher die Fahrradsymbole auf die Fahrbahn bringen können. Es scheint demnach an Personalkapazitäten. Wir erlauben uns also einmal die Frage, wann das Pilotprojekt nun wohl endgültig startet? Auf eine entsprechende Anfrage bei der Pressestelle der Stadt Braunschweig bekamen wir vom Pressesprecher Rainer Keunecke die Auskunft, dass es geplant sein, die Piktogramme im Herbst aufzubringen. – Man darf gespannt sein.

Langzeitthema Glasfaserausbau

LAMME Deutsche Glasfaser gibt Auskunft

Von Dieter R. Doden

Die Glasfasertechnologie, so war schon im Oktober 2022 in der Rundschau zu lesen, dient als Übertragungsmedium in der modernen Telekommunikation und ist in der Lage, große Datenmengen über weite Entfernung zu transportieren. Unter anderem in Lamme entsteht derzeit ein leistungsstarkes Glasfasernetz. Zuständig dafür ist das Unternehmen „Deutsche Glasfaser“.

teil der sogenannte PoP – „Point of Presence“) in Lamme ist aufgestellt und die Arbeiten an der Verbindung des Verteilers an das überregionale Glasfasernetz („Backbone“-Arbeiten) sind abgeschlossen. Wir haben bereits etwa 30 Prozent des Tiefbaus im Ausbaubereich in Lamme fertiggestellt. Etwa ein Drittel der Glasfaseranschlüsse sind vorbereitet in den Straßen und Gehwegen verlegt. Die Hausanschlüsse werden parallel zum Tiefbau Schritt für Schritt angegangen.“

Bürgerinnen und Bürger aus Lamme haben den Eindruck, dass der Glasfaserausbau viel zu lange dauert. Schon damals berichtete die Rundschau: Die Deutsche Glasfaser befindet sich dort noch in der Bauplanungsphase. Der Baustart, also die Tiefbauphase, soll planmäßig noch im Herbst 2022 beginnen.

Nun ist bald ein Jahr ins Land gegangen. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Wie ist der Stand der Dinge?

Dennis Slobodian, Pressesprecher des Unternehmens „Deutsche Glasfaser“ gab uns folgende Information: „Das Projekt in Lamme macht sukzessiv Fortschritte: Der Glasfaserhauptver-

Wir halten einmal fest: Wenn man im Herbst 2022 mit der Tiefbauphase begonnen hat und jetzt im August 2023 rund 30 Prozent der Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, braucht es für diese 30 Prozent etwa – grob gerechnet – zehn Monate. Dann werden die restlichen 70 Prozent – normaler Dreisatz – über den dicken Daumen gepeilt 23 Monate dauern, folglich fast zwei Jahre!

In der Tat, der Glasfaserausbau scheint ein Dauerthema zu sein. Der Eindruck der Lammer Bevölkerung ist wohl nicht so ganz falsch.

Stillstand auf der Neudammstraße

LAMME An der Parksituation hat sich bisher nichts geändert

Von Dieter R. Doden

Erneut ist die Verkehrssituation an der Neudammstraße in Lamme ein Thema in der Rundschau. Weil sich endlich etwas getan hat? – Nein, weil sich leider bisher nichts getan hat!

Schon im April 2023 fasste der Bezirksrat 321 den Beschluss, die Verwaltung möge im Bereich der Zufahrt zu den Häusern 12a bis 12g das eingerichtete Parkverbot in beide Richtungen, also links und rechts der Zufahrt, verlängern, um die extrem gefährliche Situation im Falle sich hier begegnernder Fahrzeuge zu entschärfen. Autos, die in Richtung Kreisel und Neubaugebiete unterwegs sind, sehen zu spät entgegenkommende Fahrzeuge, da die Neudammstraße hier eine Steigung aufweist, die ihren Scheitelpunkt in Höhe des Backhausweges hat. Ausweichen in eine freie Lücke zwischen

den parkenden Fahrzeugen ist also unumgänglich. Nur ist der Parkverbotsbereich viel zu kurz. Gerade einmal ein Auto kann dem Gegenverkehr ausweichen.

Am 8. Juni kam es zu einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen über den Entscheid der Stadtverwaltung (wörtliches Zitat in Auszügen): „Die Verwaltung wird dem Vorschlag des Stadtbezirksrates dahingehend folgen, dass das Halteverbot in Fahrtrichtung Westen um eine Fahrzeuglänge ausgeweitet wird [...] Aus Sicht der Polizei und Verwaltung ist es erforderlich, das bestehende Halteverbot [...] um eine Fahrzeuglänge nach Westen auszuweiten [...]. Eine weitere Ausdehnung in Richtung Osten kommt derzeit nicht in Betracht.“

Okay, dass wäre mal besser als nichts. Allerdings hat sich seither nichts ge-

Mediterranes Flair für Ihr Zuhause: Terrassendächer und Kaltwintergärten - das ganze Jahr Urlaubsstimmung!



Neu bei Nelson Park:
Solar-Terrassendächer

Sommeraktion: 12 % Rabatt auf Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Sickte
38173 Sickte, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de



Gastfamilien gesucht

BUND Jungen Menschen suchen ein Zuhause auf Zeit

Für das diesjährige Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) werden dringend Gastfamilien in Deutschland gesucht, die einem jungen Menschen aus den USA ein Zuhause auf Zeit geben. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um den Zeitraum von Ende September/ Anfang Oktober 2023 bis Ende Juni 2024. Das PPP ist ein Austauschprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses.

Das zuständige Fachreferat des Bundestags berichtet, dass dringend Gastfamilien gesucht werden, da ansonsten nicht alle Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den USA nach Deutschland reisen können.

Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis macht deshalb deutlich: „Ich freue mich, wenn sich Braunschweigerinnen und Braunschweiger dazu bereit erklären, einen Stipendiat oder eine Stipendiatin bei sich aufzunehmen. Das Zusammenleben bietet die Möglichkeit für tolle Erfahrungen, internationale Austausch

Tanja Proisl

Nach wie vor: Geflüchtete brauchen Unterstützung

LAMME Bürgergemeinschaft bittet um Spenden

Von Dieter R. Doden

Die Bürgergemeinschaft Lamme e.V. engagiert sich unter anderem für die Geflüchteten, die vorübergehend im Wohnstandort am Bruchstieg leben. So sammeln die Mitglieder dieses Vereins Sach- und Geldspenden, um den dortigen Bewohnern das Eingewöhnen in die Lebensverhältnisse hier bei uns zu erleichtern.

Fahrräder sind zum Beispiel ein hervorragendes Fortbewegungsmittel, damit die Menschen aus dem Wohnstandort Geschäfte, Institutionen und andere Ziele in der Nachbarschaft erreichen können. Auch, wenn einige von Ihnen das Radfahren erst lernen müssen. Das klappt – auch durch die Unterstützung der Bürgergemeinschaft – meist sehr gut. Nur fehlen oft intakte Fahrräder. So werden derzeit in erster Linie Kinder- und Jugendfahrräder gesucht. Andreas Aplowski von der Bürgergemeinschaft erklärt: Die Räder müssen nicht fahrbereit sein. Reparaturen werden durch das Team der Fahrradwerkstatt Lamme durchgeführt. Spendenangebote sollten bitte direkt an Ingo Fleer von der Fahrradwerkstatt gerichtet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: fahrradwerkstatt@bg-lamme.de.

Bis zu den Sommerferien sind viele Familien vom Wohnstandort weggezogen. Sie fanden eine eigene Wohnung in Braunschweig. Inzwischen ziehen in die leeren Wohnungen neue Familien ein – oft mit Kindern und Jugendlichen. Für die wären eigene

Fahrräder ein Super-Geschenk, das Ihnen bisher oft unbekannte Mobilität möglich macht.

Spendenaktion bei Netto in Lamme

Aplowski berichtet der Rundschau weiter: „Vom 4. September bis zum 30. Dezember kann jede und jeder bei Netto für die Bürgergemeinschaft Lamme e. V. spenden. Entweder runden den Zahlbetrag an der Kasse auf oder spendet per Knopfdruck den Pfandbon des Leergutes. Die Bürgergemeinschaft verfolgt mit dieser Spendenaktion zwei Vereinszwecke: Die Integration von geflüchteten Menschen in unsere Gesellschaft und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Lamme.“

Der 1. Vorsitzende des Vereins berichtet weiter: „Beides verwirklicht der Verein durch Projekte für die geflüchteten Menschen, wie zum Beispiel Deutschkurse, Hilfestellungen aller Art im Alltag, Ferienprogramm für Kinder und für alle Lammerinnen und Lammer mit der Fahrradwerkstatt. Außerdem organisieren wir unter anderem Laternenumzüge, Adventsfeiern oder zuletzt das Lammer Food-Festival. Alle Projekte werden durch Spenden und Zuwendungen mitfinanziert. Am Samstag, dem 30. September, ist Vereinstag. Dann stellt sich die Bürgergemeinschaft Lamme e. V. an einem Stand vor der Netto-Filiale den Nachbarn vor.“

Von Dieter R. Doden

Im September hat der Posaunenchor der Wicherngemeinde allen Grund zum Feiern. Vor 45 Jahren wurde er vom damaligen Pfarrer Hartmut Padel ins Leben gerufen. Seither macht er lautstark und überaus hörenswert auf sich aufmerksam. Zu verdanken ist dies in erster Linie Kathrin Hustedt, die mit viel Sympathie und Einfühlungsvermögen seit nunmehr 30 Jahren den Chor leitet, also den Takt angibt. Dass darüber hinaus die mehr

als zwanzig Musikantinnen und Musikanten stets ihr Bestes geben, ist klar. Es gelingt ihnen immer wieder geradezu optimal. Misstöne gibt es in der Musikgruppe nicht. Was bald klangvoll für alle Freunde der Blasmusik unter Beweis gestellt wird. Doch dazu später...

Der Chorleiterin gelingt es seit vielen Jahren mit reichlich Engagement und regelmäßigen Anfängerausbildungen, neue Bläser für den Chor zu begeistern. So besteht neben dem

großen Chor auch eine ständige Anfängergruppe. Dort musizieren derzeit immerhin zwölf „Jungbläser“ aus verschiedenen Altersgruppen.

Der große Chor ist häufig in der Gemeinde zu hören. Selbstverständlich des Öfteren im Rahmen von Gottesdiensten, aber auch bei Open-Air-Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Gemeindefest, beim Himmelfahrtsgottesdienst und eigentlich überall, wo man gern gute Musik hört. „Wer Lust hat“, erzählt uns Sebastian Gies-

ler, der Tubist im Chor ist, „darf gern mit Trompete, Posaune, Horn, Tuba etc. einfach einmal dienstags um 19:30 Uhr in die Wichernkirche nach Lehn-dorf kommen und mitmachen. Weitere Informationen erteilt auch Kathrin Hustedt über ihre Mailadresse kathrin.hustedt@gmx.de.“

Vom 22. bis 24. September feiert der Posaunenchor sein Jubiläum.

Vor 45 Jahren wurde der Chor gegründet und ebenso lange ist die transportable Orgel im Einsatz, die das Klanglebnis stets harmonisch abrundet. Gemeinsam mit befreundeten und ehemaligen Bläsern sowie dem Posaunenchor der Partnergemeinde Gruna-Seidnitz wird aus diesem Anlass viel Musik erklingen. Zu zwei Veranstaltungen, die sich hören lassen können, lädt der Posaunenchor Wichern herzlich ein:

Samstag, 23. September, 17 Uhr Festkonzert in der Wichernkirche am Saarplatz, anschließend „Bunter Abend“

Sonntag, 24. September, 11 Uhr Festgottesdienst, ebenfalls in der Wichernkirche, anschließend Kirchcafé und Suppe. Weitere Informationen dazu gibt es in den Schaukästen und auf der Homepage der Katharina-von-Bora-Gemeinde (www.katharinavonbora-bs.de).

Ein Jubiläum, das sich hören lassen kann

LEHN DORF Posaunenchor wird 45 Jahre alt



Foto: Privat

Kartoffelernte auf Gut Steinhof

WATENBÜTTEL 10. September ab 10 Uhr



Das Landtechnik-Museum Gut Steinhof lädt auch in diesem Jahr wieder zur gemeinsamen Kartoffelernte ein und hofft auf viele interessierte Besu-

cher. Am 10. September ist das Muse-

um von 10 – 17 Uhr geöffnet.

Wenn das Wetter mitspielt, werden

ab 10 Uhr die Maschinen vorbereitet

und die Abläufe erklärt, um 11 Uhr und 14 Uhr geht es dann jeweils zum Acker. Dort werden verschiedene Arbeitsverfahren und Maschinen vorgeführt, die zeigen, wie in über 100 Jahren auf dem Acker gearbeitet wurde. Und beim Aufsammeln dürfen wieder alle fleißig mitsammeln.

Der Förderkreis bietet wieder Kartoffelbeutel an, in denen die gesammelten Kartoffeln dann mitgenommen werden können. Eigene Behältnisse oder Beutel aus den Vorjahren können nicht akzeptiert werden. Der Kartoffelanbau kostet Geld und viel Zeit und die Helfer können nicht verstehen, dass Einzelne versuchen, hier zu schummeln.

Das Museum wird ausschließlich ehrenamtlich betrieben und finanziert sich durch Einnahmen aus den Veranstaltungen und durch Spenden. Um den Fortbestand des Museums zu sichern, sind wir daher auf die Unter-

stützung aller angewiesen.

Die Museumsmannschaft bietet wieder verschiedene Kartoffelgerichte an, auch die leckeren Puffer vom alten Gutsherd und natürlich Getränke, Kaffee und leckere hausgebackene Kuchen.

Eintritt für Erwachsene 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 frei

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 336 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn. Kontakt über Info@gut-steinhof.de oder Telefon 0160 97724718.

Die Buslinie 480 nach Groß Schwülper fährt am Wochenende alle zwei Stunden, vom Braunschweiger Rathaus ist man damit in nur 20 Minuten am Steinhof und muss keinen Parkplatz suchen. Auch mit dem Fahrrad ist das Museum gut zu erreichen. Fahrradwege führen aus allen Richtungen bis direkt vor das Museum.

Hans-Heinrich Tomforde

Hörakustik und Augenoptik für Individualisten



hören | sehen
von Siegrot

0531 2504008 | www.hoeren-sehen-bs.de
Hannoversche Straße 16, 38116 Braunschweig

„Warum ich mir so viel Zeit für Gespräche nehme? Weil Verständnis und persönliche Unterstützung in dieser Zeit das Wichtigste sind.“

Simon Hinze

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

Tel. 05303 - 930 83 40


BRENNCKE
Bestattungen
brennecke-bestattungen.de

Pfadfinder im Elefantengras

BRAUNSCHWEIG Jonas und Gunnar erkunden das Löwen-Labyrinth



Das kann doch nicht so schwer sein, den Weg zum Aussichtsturm zu finden.

Von Dieter R. Doden

Das Elefantengras im Löwen-Labyrinth am Madamenweg in Braunschweig ist mehr als mannhoch und somit lädt der Irrgarten zu einer Erkundungstour ein. Jonas und Gunnar werfen einen Blick auf den Lageplan am Eingang. „Kein Problem, den richtigen Weg zu finden“, meinen sie.

Da ist der Turm ja schon zu sehen. Also immer in die Richtung. Oder? Aber leider ist der Holzbau von manchem Wegabschnitt gar nicht zu sehen. Das Gras ist zu hoch und zu dicht. Was nun? Ach, einfach drauf los.

Die Jungs irren eine geraume Zeit lang durch das Gewirr des Elefantengras. Und plötzlich stehen sie vor dem Aussichtsturm. Ziel erreicht!

Na also. Die beiden Pfadfinder haben im Nu den Turm erklimmen. Man, ist der hoch! Aber die Aussichtsplattform bietet einen weiten Blick ins Land. „Können wir von hier oben erkennen, wo der Rückweg ist?“ Nicht wirklich.

Zurück am Ausgangspunkt der Pfadsuche sind die beiden natürlich stolz wie Bolle. Lohnt sich ein Besuch des Löwen-Labyrinths? „Ja sicher doch, das macht richtig Spaß“, betonen die zwei Jungs wie aus einem Mund.

Wer es den beiden nachmachen will, sollte den Spätsommer und Herbst nutzen, denn das Elefantengras (lat. Name: *Misanthus giganteus*) wächst bis etwa November. Danach werden die Stengel trocken und eher unansehnlich. Dann bereitet das Labyrinth nicht mehr ganz so großes Vergnügen.



Was Gunnar und Jonas geschafft haben, bekommen ganz bestimmt auch andere Kinder hin. Also nichts wie los.

Neuer Sportplatz

WATENBÜTTEL Einweihungsfeier am 10. September



Am Sonntag, den 10. September möchten wir herzlich einladen zur Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes.

An diesem Tag spielt die 2. Herren der SG Watenbüttel/ Völkenrode um 10:30 Uhr und die 1. Herren um 14:30 Uhr.

Zusätzlich möchten wir dabei einen kleinen Flohmarkt in unserem alten Sportheim veranstalten.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und Interessierte.

Der TSV Watenbüttel Vorstand

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive
an 365 Tagen im Jahr
rund um die Uhr!

Wir informieren Sie:
0531 - 19212
www.asb-bs.de



IHR ENTSORGER IM RAUM LENGEDE.

Unsere Leistungen:
 alle Containergrößen
 kurzfristige Abfallentsorgung
 von der kleinsten Anfallstelle bis zur Großbaustelle
 Lösungen für sämtliche Abfallarten
 Jetzt einfach unter containeronline.bestellen!

05344 - 96927 0
www.prezero.com

 Maria-Agnesi-Straße 1
 38268 Lengede



Über 100 Stände laden zum Stöbern ein

LAMME Dorfflohmarkt am 17. September

Von Dieter R. Doden

Dem rechtzeitigen Aufruf - unter anderem in der Rundschau - sich am Flohmarkt mit einem eigenen Stand zu beteiligen, sind erfreulich viele Einwohnerinnen und Einwohner von Lamme gefolgt. Bis jetzt sind deutlich über 100 Stände angemeldet. Da wird es gar nicht so einfach sein, alle Stände im alten Ortskern, im Lammer Busch und in der Lammer Heide zu besuchen. Obwohl sich bestimmt überall das Stöbern lohnt.

„Von 11 bis 16 Uhr ist dazu beste Gelegenheit“, ist Sabine Roddies vom Familienzentrum St. Marien überzeugt. Die Organisatorin des Ganzen weiß zu berichten: „Im Eingangsbereich des Kinder- und Fami-

lienzentrums an der Lammer Heide gibt es wieder eine Cafeteria, die von der Bürgergemeinschaft Lamme e.V. betrieben wird. Da warten unter anderem zahlreiche selbstgebackene Kuchen, guter Kaffee und diverse bunte Salate auf Leckermäuler. Dort kann man vor, nach oder zwischen den Schnäppchen-Suchaktionen verweilen und klönen.“

Was es sonst noch gibt? Ja, wenn Sabine Roddies das vorab sagen könnte, würde sie es bestimmt in der Rundschau verraten. Aber wie das beim Flohmarkt so ist, was angeboten wird, sieht man erst, wenn die Stände stehen. Also einfach kommen, ansehen und tolle Sammlerstücke, Kuriositäten oder lang Gesuchtes erstehen. Viel Spaß dabei.

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

BRAUNSCHWEIG Angebot des Sozialverbands

Der Sozialverband SoVD in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, den 20. September, von 10 bis 11:30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzlichen Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld. Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531 2 444 192 kostenlos über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie,

Thorsten Böttcher

Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 3. November, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet circa alle drei Monate statt.

Stadtteile neu entdecken

VÖLKENRODE/WATENBÜTTEL Kulturspaziergang

Von Dieter R. Doden

Der Arbeitskreis „Kultur jetzt!“ veranstaltet am 23. September einen interessanten Kulturspaziergang von Völkenrode nach Watenbüttel und zurück. Begleitet wird er vom Ortsheimatpfleger Carsten Horstmeier, der zu den einzelnen Stationen manches, vielleicht bisher nicht Bekanntes, zu berichten weiß. Um 15:30 Uhr startet der Gang auf dem Mühlhof an der Peiner Straße 171 und führt zu den Orten der ehemaligen Konservenfabrik, des Bahnhofes und der Möbeltischlerei.

Es geht darum, die Stadtteile wieder zu entdecken, vier Plätze auf neue Art zu erleben und im Freien mit netten Menschen einen informativen Nachmittag zu erleben. Außerdem erwartet die Teilnehmer Live-Musik, Getränke und Fingerfood. Eine Anmeldung ist erforderlich unter kultur-jetzt@web.de oder 0171 2230391. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider entfallen. Und die Veranstalter weisen darauf hin, dass am Treffpunkt keine Parkplätze für Autos zur Verfügung stehen.

 GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen
Töne, wo anderen
die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 60033
www.gbg-braunschweig.de



Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

ASB Arbeits-Samariter-Bruderschaft RV Braunschweiger Land

IHR ENTSORGER IM RAUM LENGEDE.

Unsere Leistungen:
 alle Containergrößen
 kurzfristige Abfallentsorgung
 von der kleinsten Anfallstelle bis zur Großbaustelle
 Lösungen für sämtliche Abfallarten
 Jetzt einfach unter containeronline.bestellen!

05344 - 96927 0
www.prezero.com

 Maria-Agnesi-Straße 1
 38268 Lengede

Die Ortsbücherei braucht Verstärkung!

LEHNORF Ehrenamt

Lust am Lesen? Begeisterung für Bücher und Spiele? Engagement im Ehrenamt? Kommunikativ mit Mitmenschen? Gesucht wird ein:ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in für den Mittwochnachmittag im 14-tägigen Wechsel!

Bitte melden Sie sich unter:
 • ausleihe@buecherei-lehndorf.de
 • Tel. 250 79 424
 oder sprechen Sie uns einfach in der Bücherei an.



Ortsbücherei Lehndorf – Saarstraße 125/126 – 38116 Braunschweig

- Mo 14 – 19 Uhr
- Mi 15 – 18 Uhr
- Do 10 – 12 Uhr

Katharina von Bora plant Gemeindeforen

STADTBEZIRK Gemeindearbeit organisiert

Von Dieter R. Doden

digen Austausch stehen.

Die ehemals eigenständigen evangelischen Kirchengemeinden St. Marien Lamme, St. Jürgen Ölper, Wichern in Lehndorf und Kanzlerfeld sowie die Kreuzgemeinde in Alt-Lehndorf haben sich Anfang 2023 zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora zusammengeschlossen. Dies macht selbstverständlich eine Neuorganisation der Gemeindearbeit notwendig.

Der Kirchenvorstand dieses Zusammenschlusses beschäftigt sich mit den übergeordneten Anliegen aller Gemeindebezirke. Aber, so ist in einer Mitteilung der Kirchengemeinde zu lesen, die Arbeit vor Ort und die Angebote in den einzelnen Gemeindebezirken, also zum Beispiel von St. Marien Lamme, soll künftig dort geplant und besprochen werden, wo sie geschieht. Angestrebt wird damit das Prinzip der kurzen Wege. Darum können alle Ursprungsgemeinden ab sofort ein Gemeindeforum bilden. In diesen Foren wird dann das Leben in der jeweiligen Kirche besprochen und geplant, also etwa, wenn es um Veranstaltungen oder Gruppenangebote geht. Die Themen, so die Planung, können vom Gemeindeforum selbst entwickelt oder auch beim Kirchenvorstand angefragt werden, mit dem die Gemeindeforen im stän-

In der Gemeinde St. Marien Lamme hat sich bereits ein Forum etabliert und es gab ein erstes Treffen. Darüber berichten wir in der kommenden Rundschau-Ausgabe.

Fragen zu den einzelnen Gemeindeforen beantworten gern Pfarrer Dennis Sindermann (dennis.sindermann@lk-bs.de) und Pfarrer Stefan Behrendt (stefan.behrendt@lk-bs.de). Informationen zur Kirchengemeinde Katharina von Bora gibt es außerdem auf der Homepage katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de.

Unter dem Motto „Lamme is(s)t international“ riefen wir dazu auf am 15. Juli beim „Ersten Lammer Food-Festival“ mitzumachen. Der Aufruf richtete sich an einzelne Personen, Familien, Gruppen, Vereine, Institutionen und Einrichtungen.

Die Idee entstand aus dem Wunsch der Lammer:innen, die im Wohnstandort für geflüchtete Menschen leben. Sie wollten sich mit einem Essen bei den Lammer:innen für ihre ungebrochene Unterstützung bedanken. Daraus entstand die Idee, die Veranstaltung breiter aufzustellen und allen Lammer:innen die Möglichkeit zu geben mitzuwirken.

Das Motto ist von der Tatsache abgeleitet, dass eine große Zahl der

Einwohner:innen Lammes oder ihre Vorfahren aus anderen Ländern unserer gemeinsamen Erde stammen. Aus unseren Reisen in diese Länder wissen wir wie lecker die heimischen Gerichte dort sind. Ein guter Grund in den Ferien eine kulinarische Rei-

se zu machen und diese Speisen gemeinsam mit den daheim gebliebenen Lammer:innen zu essen und ins Gespräch zu kommen.

Am Veranstaltungstag boten 17 Einzelpersonen und Familien Speisen und Gebäck aus 13 Ländern an. Die Köchinnen und Köche waren einheimische und geflüchtete Menschen. Das Dorfgemeinschaftshaus füllte sich ab 13 Uhr spontan bis auf den letzten Platz. Viele Gäste mussten mit einem Stehplatz vorliebnehmen.

Eine Reihe von Musiker:innen bereicherten die Veranstaltung mit Musik-einlagen: Ein Klavierspielerduo intonierte vierhändig einige Stücke. Außerdem präsentierten Kinder von geflüchteten Familien ihr Können auf Cajons und Trommeln. Für alle Kinder standen eine Spielbereich und ein Maltisch zur Verfügung. Wer wollte konnte sein Lieblingsessen malen.

Es war eine Veranstaltung der Begegnung und des Kennenlernens. Die Erfahrungen und die Rückmeldungen waren so positiv, dass wir 2024 das „Zweite Lammer Food-Festival“ ausrichten werden.

Über die Speisen stellen wir ein Online-Kochbuch zusammen, dass wir auf unserer Internetseite veröffentlichen werden. Wenn es fertig ist geben

wir über unsere Verteiler und Sozial-Media-Kanäle eine Information heraus.

Wir danken herzlich allen Mitwirkenden für die Speisen und das Gebäck und den Gästen, dass sie gekommen sind.

Andreas Aplowski
Bürgergemeinschaft Lamme e. V.



Vorbildliche Brandschutzerziehung

VÖLKENRODE/WATENBÜTTEL Erste Grundschule in Braunschweig ausgezeichnet

Im Rahmen des Tages des offenen Schulhofes an den beiden Standorten der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel konnte Schulleiterin Dörte von Hörsten mehrere Ehrengäste begrüßen. Die Grundschule Völkenrode-Watenbüttel wurde für vorbildliche Brandschutzerziehung durch den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen ausgezeichnet. Insgesamt werden in Niedersachsen in diesem Jahr 20 Auszeichnungen verliehen.

Initiiert wurde die Auszeichnung durch die jeweiligen Ortsfeuerwehren Watenbüttel und Völkenrode, die seit vielen Jahren eng mit der Grundschule am jeweiligen Standort zusammenarbeiten.

Im Beisein von Schuldezernentin Dr. Christina Rentzsch, Feuerwehrdezernent Christian Geiger, Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt, Vertreterin des Landesfeuerwehrverbandes Maike Maren Beinert und Stadtbrandmeister Ingo Schönbach wurde die Plaketten jeweils enthüllt und die Ur-

kunden für die beiden Standorte übergeben.

Erster stellvertretender Stadtbrandmeister Stephan Kadereit, einer der Mitinitiatoren, lobte die stets gute und enge Zusammenarbeit der Grundschule und der Schulleitung mit den beiden Ortsfeuerwehren. Er betonte die Wichtigkeit dieser Arbeit und den gleichzeitigen Werbeeffekt für den Nachwuchs der beiden Ortsfeuerwehren Watenbüttel und Völkenrode um die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Schuldezernentin Dr. Christina Rentzsch hob ebenfalls hervor, dass es sich um die erste Auszeichnung einer Braunschweiger Grundschule handele, was sie als zuständige Dezernentin sehr freue. „Hier wird vorbildliche Aufklärungsarbeit geleistet in einem wichtigen Thema. Den Kindern wird so das Thema Feuerwehr nähergebracht“ führte Feuerwehrdezernent und Erster Stadtrat Christian Geiger ergänzend aus.

Stephan Kadereit



Standort Watenbüttel: v.l.n.r.: Frank Graffstedt, Ortsbürgermeister Jörg Barluschke, Fabienne Kadereit, Ingo Schönbach, Christian Geiger, Dörte von Hörsten, Dr. Christina Rentzsch, Stephan Kadereit, Brandschutzerzieher Marvin Renneberg, Maike Maren Beinert

Standort Völkenrode: v.l.n.r.: Frank Graffstedt, stellv. Ortsbürgermeister Christian Büchner, Dr. Christina Rentzsch, Dörte von Hörsten, Christian Geiger, Ingo Schönbach, Maike Maren Beinert, Brandschutzerzieherin Ute Schmelzer, Andreas Schwabe

PLATZ-HIRSCH
HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de

Behrens
Bestattungen

**Respekt und Würde
in Wort und Tat**

Eckertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig
24-Stunden-Service: 0531/83204
www.behrens-bestattungen.de



SICHERHEIT ZUHAUSE – RUND UM DIE UHR!
SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE
IM NOTFALL

HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet

Am Grasplatz 5b, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 256 57 314/-0
E-Mail: rainer.leucke@ambet.de
www.ambet.de

**JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!**

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren
Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!

Vechelde, Hildesheimer Straße 10
Hauptsitz in Braunschweig
Trautenastraße 16 mit Andachtsraum und Trauerauflage

ANDREAS GÜNTNER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de



HEIMSPIEL GEGEN DEN (SPORT-)CLUB



**EINTRACHT -
1. FC NÜRNBERG**
2. BUNDESLIGA, 7. SPIELTAG

**SA. 23.09.
13 UHR**
EINTRACHT-STADION



**EINTRACHT -
SC PADERBORN 07**
2. BUNDESLIGA, 9. SPIELTAG

**SO. 08.10.
13.30 UHR**
EINTRACHT-STADION

Ticket-Infos unter
www.eintracht.com

**KOSATEC
COMPUTER**

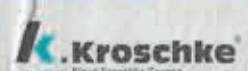


BS ENERGY

 Staake

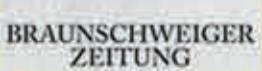
**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

**WOLTERS
1627**

 Kroschke

Öffentliche

 radio SAW

 BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

 KÜCHEN
AKTUELL

Wir sind **Eintracht.**



Modellnummer FB0707SM 649G7 5021

Heiße Sommerstyles – coole Preise

Sparen Sie jetzt auf alle Sonnenbrillen!

GUCCI OAKLEY CHANEL Ray-Ban Marc O'Polo ESPRIT

... und viele weitere Marken.

 **becker + flöge**
Mein Optiker

becker + flöge GmbH | Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floegede
www.becker-floegede • [Facebook](https://www.facebook.com/becker.floegede) [Instagram](https://www.instagram.com/becker.floegede)

Tag der offenen Tür

am Freitag 8. September 2023
von 10:00 - 19:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem geselligen Nachmittag mit Live-Musik und buntem Unterhaltungsprogramm

10:00 - 11:00 Uhr
Balance- und Krafttraining
mit unserer Ergotherapeutin
Festsaal

11:00 - 12:00 Uhr
Vortrag durch die Marktpothek zum Thema „Medikamente nicht verfügbar, was nun?“
Kapelle

15:30 - 17:30 Uhr
Gartenkonzert
mit der bekannten Entertainerin Heidi Hedtmann

17:30 - 18:30 Uhr
Vortrag zum Thema „Menschen mit Demenz verstehen“ mit Graziano Zampolin
Festsaal

- Haustrallye
- Kinderkarussell
- Küchenbesichtigung
- Ausstellung Sanitätshaus
- Info & Beratung Sturzprävention
- Fluthwedel Optik / Akustik
- Grillstände und Getränkeverkauf
- Präsentation: „Haus Wartburg im Laufe der Zeit“



Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Am Löbner 56, 38165 Lehre
Tel.: 05308 97010
E-Mail: info@aph-wartburg.de

41. Domkonzerte Königslutter 2023

HARMONIE & ENERGIE



Avi Avital & Martynas Levickis
So, 03.09.
18.00 Uhr
Kreuzgang

VON BACH BIS PRINCE



Sliks
Vokalensemble
Fr, 15.09.
19.30 Uhr
Kaiserdom

SEHNSUCHT NACH LEBEN



Margot Käßmann & Hans-Jürgen Hufeisen
Fr, 22.09.
19.30 Uhr
Kaiserdom

HUBERTUSMESSE & JAGDMUSIK



Les Amazones
Leitung: Wilhelm Bruns
Sa, 09.09.
18.00 Uhr
Kaiserdom

VIRTUOSEN & MEISTERWERKE



Gewandhausbläser
Leipzig
So, 17.09.
18.00 Uhr
Kaiserdom



Tickets:
domkonzerte.org



Partner der Domkonzerte:



Königslutter

Wir danken für die Unterstützung!



STADTWERKE
ELM-LAPPWALD



STREIFF Gruppe



Sonderthema – Zuhause ist es am schönsten

-Anzeige-

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk!

RAPIDOSEC Mauerentfeuchtung



Vorher



Nachher

Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden ist ein großes Problem für viele Hausbesitzer. Man kann es am typischen Modergeruch und hoher Luftfeuchtigkeit recht leicht feststellen, teilweise hat sich auch schon ein Flaum aus Salzen oder Schimmel gebildet. Ursache hierfür sind oftmals fehlende oder schadhafe Absperrungen unter dem Gebäude, die dem Erdreich so Kontakt zu Mauern sowie Böden bieten, wodurch aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich von kleinsten Kapillaren mit und durch Salze ins Mauerwerk aufgesogen wird. Durch die Wasserverdunstung kristallisieren die Salze

und „sprengen“ damit den Anstrich und Putz oder teilweise sogar Ziegelsteine. Dieses Problem ist also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wird dieser Prozess nicht gestoppt, kann es zu weitreichenden Schäden am Gebäude und zu gefährlicher Schimmelbildung führen. Oftmals wird auch unterschätzt wie sehr Feuchtigkeit die Wände auskühlt und damit für erhöhte Heizkosten sorgt!

Normalerweise würde man nun versuchen Absperrungen in die Wände einzubringen – eine sehr aufwändige und teure Angelegenheit. Die Firma RAPIDOsec Mauerentfeuchtung hat

ein System entwickelt, das Gebäudeschonend und nachhaltig entfeuchtet. Es ist überall dort anwendbar, wo Feuchtigkeit im Mauerwerk aufgestiegen ist und weiterhin aufsteigt. Das RAPIDOsec-System besteht aus einer Steueranlage und lediglich drei Wand- und drei Bodensonden wird ohne Eingriff in die Statik des Gebäudes installiert und wirkt mit dem Sondensystem auf die Feuchtigkeit des Mauerwerks ein. Es ist ein minimal invasives Verfahren, so dass die Räume in der Bau- und Trocknungszeit vollständig weitergenutzt werden können. Das RAPIDOsec-System entfeuchtet Außen- und In-

nenwände, Böden und Decken dauerhaft und schonend. Weder die Mauerstärke noch Bauart und Baustoff des Mauerwerks spielen für die Wirksamkeit und Entfeuchtung dabei eine Rolle.

Die Steueranlage wirkt mit dem Sondensystem auf die Feuchtigkeit des Mauerwerks ein. Die Feuchtigkeit verliert ihre Oberflächenspannung im Kapillarsystem des Mauerwerks und kann somit selbstständig wieder nach unten ins Erdreich zurück sinken. Das Mauerentfeuchtungssystem von RAPIDOsec arbeitet schnell, nachhaltig sowie scho-

nend ohne künstliche Magnetfelder oder Elektrosmog, ist somit ÖKO-LOGISCH und sorgt wieder für ein gesundes Raumklima im trockenen Haus. Gerade zur Zeit ist es ein angenehmer Nebeneffekt das auch noch reichlich Energiekosten eingespart werden!

RAPIDOsec bietet eine kostenlose und unverbindliche Besichtigung vor Ort mit Informationsmessungen und Feststellung der Feuchtigkeitsursachen an. Wenn es sich dabei um aufsteigende Feuchtigkeit handelt, wird auch noch kostenlos ein Angebot erstellt. Nach einer möglichen Auf-

tragserteilung wird anschließend eine umfassende Analyse mit Protokollerstellung durchgeführt und die Anlage eingebaut. Nach etwa 4 Wochen wird dann ein Funktionsnachweis mit einem anerkannten Verfahren durchgeführt – erst dann ist nach einer deutlichen Trocknung die Zahlung der Rechnung fällig!

Armin Senger von der Firma RAPIDOsec Mauerentfeuchtung steht Ihnen unter 05121-2841032 oder 0800-7274367 zur Beratung zur Verfügung. Weitere Infos unter www.rapidosec.info.

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk mit unserer ökologischen Mauerentfeuchtung

RAPIDOsec gewährleistet die erfolgreiche Trocknung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!

Feuchte Wände oder nasser Keller?

RAPIDOsec MAUERENTFEUCHTUNG

Tel. 05121 - 2841032 • www.RAPIDOsec.info • info@RAPIDOsec.info

BOSCH

Wärmepumpen Solaranlagen Brennwert

PlanB Bad & Raumkonzepte

www.planb-bs.de

Bäder Sauna Wohlfühlen

info@planb-bs.de

www.rundschau.news

Balkonkraftwerke

TIPP Stecker-Solaranlagen für Mietwohnungen

(DJD). Mini-Solaranlagen, auch Balkonkraftwerke genannt, werden bei Mieterinnen und Mietern immer beliebter.

Das sollte man dazu wissen:

1. Balkonkraftwerke lassen sich über einen gängigen Schuko-Stecker an eine normale Wandsteckdose anschließen. Alternativ ist ein Wieland-Anschluss möglich, der von einer Elektrofachkraft zu installieren ist.
2. Wer Solarmodule am Balkongeländer befestigt, benötigt im Regelfall keine Zustimmung des Vermieters.
3. In Deutschland ist maximal ein Balkonkraftwerk pro Haushalt mit höchstens 600 Watt Einspeiseleistung erlaubt.
4. Mini-Solaranlagen müssen beim Netzbetreiber angemeldet werden, mehr Infos: www.yuma.de. 5. Förderungen gibt es von Bundesländern und Kommunen. Je nach Förderungsprogramm kann es sein, dass Anträge vor dem Kauf zu stellen sind.

BS - VOLKMARODE: Doppelhaus auf zurückgelegenen Eigentums-GS nahe NSG Riddagshausen an der Berliner Heerstraße 8 | 5 4 Zi. | ca. 117 m² Wfl. und ca. 150 Zl. | ca. 130 m² Wfl. | 57-115 m² Privatgarten mit überdachter Terrasse und Carport | helle, lichtterrassen im Süden | Effizienzhaus durchflutete Räume mit offen ge-55 EE | LWP, Vorbereitung PV- Anlage | zentrumsnah, östliches struktur in Fahrraddistanz zum BS, Anbindung an Bus u. Tramino Volkswagen-Werk

Vorschau auf unsere neuen Projekte



INFOTAG am Sonntag 03.09.2023 von 11 - 15 Uhr in Schwärper + Sickte + Volkmarode

HANS DREWES
Bauqualität seit 1932

Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 | 0151 - 151 31 771
i.drewes@hans-drewes.de | hans-drewes.de
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Jetzt mit kostenlosem Gurtwickler

Rolladen hakt und klappert?

Da können wir helfen. Schnell und kostengünstig. Machen wir Ihre Rolläden winterfest. Jetzt Termin vereinbaren und kostenlosen Gurtwickler sichern.

SMART SUN

ROLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

RUNDSCHAU

KulTour

LesBAR

September-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, heute werde ich ein wenig geheimnisvoll und gleite ins Psychologische ab. Das passt – denke ich – ganz gut in die Jahreszeit. Und ebenso gut zu Buch-Neuerscheinungen und einem Klassiker, der weit vor unserer Zeit entstand. Viel Spaß beim Lesen:

„101 Essays, die dein Leben verändern werden“ von Brianna Wiest ist bereits seit einigen Wochen in der Bestseller-Liste zu finden. In der ARD „Druckfrisch“ schrieb Denis Scheck „Ein Buch wie ein Wetzentahl zur Schärfung des eigenen Bewusstseins“. Das muss also ein tolles Werk sein, das Brianna Wiest da geschrieben hat. Sie ist immerhin eine anerkannte amerikanische Autorin von psychologischen Schriften zur Lebensführung. So sollen die 101 Essays schädliche Denkmuster durchbrechen und der Leserschaft die Augen öffnen. Die Thesen sollen ein wertvoller Begleiter auf dem Weg zur Selbstfindung und auf der Suche nach sinnvollem Neubeginn und Glück sein. Okay, die Autorin



Dodens
Buchkritiken

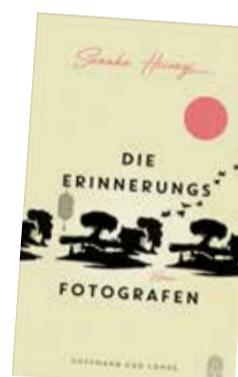
schreibt über Dinge, die eventuell einige Leserinnen und Leser nicht wussten oder – wahrscheinlicher – wussten, aber nicht recht wahrhaben wollten. Ob die Essays deswegen richtungweisend ist? Nun ja, Lebensweisheiten verbreiten die Ratgeber gibt es viele. Wer sie braucht...! Mir ist das alles zu langatmig und offen gesagt zu anstrengend. Nachhilfeunterricht in Sachen richtiges Leben? Ich persönlich bin eigentlich mit meinem Leben ganz zufrieden. Daher von mir nur zwei von fünf möglichen Sternen.



Titel: 101 Essays, die dein Leben verändern werden
Autor: Brianna Wiest
Genre: Sachbuch
Verlag: Piper
Preis: gebundene Ausgabe 22 Euro

Bei einer weiteren Buchneuerscheinung bleiben wir beim Thema. Sanaka Hiiragi schrieb den Roman „Die Erinnerungsfotografen“. Darin geht es ebenfalls um die Frage, was man braucht, um ein glückliches Leben zu führen: Im Fotostudio von Mr. Hirasaka können die Besucher aus eigenen Fotografien ihren ganz individuellen, persönlichen Lebensfilm zusammenstellen. Sie erhalten damit Gelegenheit, zu einem bestimmten Ort in einer bestimmten Zeit ihres Lebens zurückzukehren. Fazit des Ganzen: Das Leben ist wunderschön, man muss es nur aus dem Blickwinkel eines erfreulichen Augenblickes sehen. Die Autorin aus Tokio hat einen interessanten Roman geschrieben, in dem es um Zeitreisen geht. Ob derlei Touren wirklich glücklicher machen? Keine Ahnung. Aber im

merhin, kein Sachbuch, sondern eine schöne Geschichte. Von mir dafür drei Sterne.



Titel: Die Erinnerungsfotografen
Autor: Sanaka Hiiragi
Genre: Roman
Verlag: Hoffmann und Campe
Preis: gebundene Ausgabe 22 Euro

Kommen wir zum Klassiker und gehen unendlich weit zurück. Vor rund 2.500 Jahren soll ein Mann gelebt haben, der heute unter anderem unter dem Namen Laozi bekannt ist. Er gilt – wenn er denn tatsächlich gelebt hat – als Begründer des Taoismus, einer chinesischen Philosophie und Weltanschauung. Seine Lehren legen heute ein anschauliches Zeugnis ab über die Weisheiten aus dem alten China. Zusammengefasst in dem „Buch vom Sinn und Leben“, das (wieder einmal, siehe Text oben) den Weg aufzeigen soll zu einem sinnerfüllten Dasein. Laozi's Weisheiten gelten als eines der meistübersetzten Werke der Weltliteratur. Die Übersetzung von Richard Wilhelm ist sehr inhaltsvoll. - Wer sich mit den hier in der LesBAR angerissenen Themen beschäftigen möchte, ist je-

doch mit den Weisheiten, die der Chinese vor Jahrhunderten formulierte, gut bedient. Von mir noch einmal drei Sterne.



Titel: Das Buch vom Sinn des Lebens (Tao te king)
Autor: Laozi
Genre: Sachbuch
Verlag und Preis: diverse

Drei Bücher, die sicher keine leichte Kost sind, zugegeben. Aber – siehe oben – nach einem beschwingten Sommer und einem hoffentlich lockeren Urlaub ist das eventuell der Stoff, der an langen Schmuddeltagen auf andere Gedanken bringt. Wie auch im-

mer. Behalten Sie bitte Appetit auf den Cocktail interessanter Bücher in der nächsten Ausgabe Ihrer Lokalzeitung.

Herzlichst Ihr
Dieter R. Doden

Sieh mal an!



Zeit zum Innehalten

AUSFLUGSZIEL Kloster Mariental



Foto: © Michael Reichel

Von Dieter R. Doden

Wir leben in bewegten Zeiten. Jetzt, wo diese Zeilen entstehen, ahnt noch niemand, was zur Zeit des Erscheinens dieser Lokalzeitung unsere Herzen bewegt. Die Sommerferien sind Geschichte, der Alltag wird langsam herbstlicher und damit grauer. Es ist eine gute Zeit, mal wieder innezuhalten. Und sei es nur für ein paar Augenblicke, für Minuten der Besinnung. - Wir haben da eine Idee. Besuchen Sie doch ein Kloster. Sie müssen ja nicht gleich Nonne oder Mönch werden.

Das Kloster Mariental bietet zum Innehalten allerbeste Voraussetzungen. Zugegeben, es ist ein ehemaliges Kloster und heute eine sehenswerte evangelische Kirche. Doch der Reihe nach. Zwischen Helmstedt und Grasleben steht die imposante Klosterkirche St. Marien. Ihre Geschichte reicht zurück bis in das frühe 12. Jahrhundert. 1136 stiftete Pfalzgraf Friedrich II. von Sommerschenburg das Zisterzienserklöster in Mariental. Mit dem Bau wurde zwei Jahre später begonnen. Die asketische Lebensweise der Zisterzienser prägte die relativ schlichte Gestaltung des Sakralbauwerkes und ist in unserer Zeit ein anschauliches Beispiel dafür, wie die Mönche dieses Ordens damals lebten. Lange gehörten zum Kloster Mariental weitläufige Ländereien mit Fischteichen, Weinbergen und zahlreichen Wirtschaftshöfen in der Region zwischen Braunschweig und Magdeburg. Wirtschaftlich gesehen entwickelte sich das Kloster zu einem bedeutenden Faktor. Dennoch, 1569 endete die Geschichte der Zisterzienser in Mariental. Das Kloster wurde nach der Reformation evangelisch. Es entstand dort von 1542 bis 1745 eine Klosterschule und ein Lehrerseminar. Eigentümer ist bis heute der Braunschweiger Vereinigte Kloster- und Studienfonds. Mit Ausnahme der Klosterkirche, die im Eigenturm der Kirchengemeinde Mariental-Barmke steht.

Darüber hinaus sind in der Klosterkirche, einer dreischiffigen Pfeilerbasilika, trotz der erwähnten Schlichtheit romanische und gotische Stilformen zu sehen. Südlich der Kirche befindet sich die Klausur, also der abgegrenzte Teil des Klosters, der den Ordensangehörigen vorbehalten war. Der Ostflügel umfasst unter anderem den quadratischen Kapitelsaal, die Versammlungsstätte der klösterlichen Gemeinschaft, die Stiftungskapelle der Familie von Alversleben, einem niederdeutschen Adelsgeschlecht, sowie das Dormitorium, also den Schlafsaal der Mönche. Im Westflügel befindet sich das bereits erwähnte Laienrefektorium, darüber das Dormitorium der Laienbrüder.

Die Klosterkirche und die unteren Klausurräume sind tagsüber von 9 bis 16 Uhr geöffnet und können zur Besinnung, Besichtigung, zum Innehalten



Foto: © Michael Reichel

und Staunen kostenfrei betreten werden. Die Kirchengemeinde Mariental-Barmke gerichtet werden (E-Mail: mariental.buero@lk-bs.de; Telefon 05357714, dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 16 - 18 Uhr). - Das Kloster Mariental hat Einiges zu bieten – für die Augen, die Sinne und die Seele. Herzlich willkommen.

RUNDSCHEAU *KulTour*

Der Botschafter des Elm

ELM Kaum einer kennt den Höhenzug so gut wie Thomas Kempernolte

Von Dieter R. Doden

Der Elm, der gemeinsam mit Lappwald, Dorm und Elz den Naturpark Elm-Lappwald bildet, ist immer wieder ein reizvolles Ziel für Wanderungen und Radtouren. Immerhin hat dieses Naherholungsgebiet nahezu hundert Wanderwege mit weit über 800 Kilometern Gesamtlänge. Thomas Kempernolte unterstützt seit vielen Jahren die Optimierung der Wander- und Radwege im Naturpark Elm-Lappwald, was ihm 2013 den Gemeinsam-Preis und 2021 die Niedersächsische Forstmedaille eingebracht hat. Wie es dazu kam, wollen wir hier aufdecken.

Doch der Reihe nach. Wer ist dieser Mann der Taten? Thomas Kempernolte ist seit vielen Jahren ambitionierter Freizeitsportler und kennt diese Region wie seine Westentasche. Im Laufe der Zeit haben er und einige Mitstreiter eine ganze Reihe attraktiver Touren zusammengestellt, die sich prima als Tagesausflug oder Mehrtagesrundstrecke eignen. So hat er mittlerweile eine Menge der zeitweilig verschollenen Wege durch den Elm wieder



Foto: privat

gangbar gemacht. Dafür bekommt er immer wieder Unterstützung. Für den ersten wiederbelebten Wanderweg, der von Schöningen zur Schunterquelle führt, erhielt er zum Beispiel finanzielle Hilfe von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz. Mit solcher Förderung konnten an vielen Stellen im Elm Hinweisschilder, Bänke und Schutzhütten aufgestellt werden. So verwundert es eigentlich nicht, dass Kempernolte die besagte Niedersächsische Forstmedaille verliehen bekam. Barbara Otte-Kinast,

die damalige Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Niedersachsen, meinte zu Recht in ihrer Laudatio: „Sie sind ein wichtiger Botschafter für den Naturpark Elm-Lappwald.“

Aber warum engagiert sich der Schöninger Thomas Kempernolte so sehr für die Natur vor seiner Haustür? Er ist, wie erwähnt, Freizeitsportler. Er nennt diverse Fahrräder sein eigen und nutzt sie regelmäßig. Mit dem klassischen Drahtesel, Mountain- oder Trekkingbike und sogar per

Rennrad ist er unterwegs. Da liegt ihm natürlich viel daran, für jeden Anspruch geeignete Strecken nutzen und anderen anbieten zu können.

Kempernolte hat in den zurückliegenden Jahren viele solcher Touren ausgearbeitet. Sie sind in seinen Büchern nachzulesen (www.verlag-reiffer.de) oder auf der Homepage www.elm-freizeit.de zu finden. Angereichert mit hervorragenden Tipps für Wanderungen zu Fuß oder Rad, für Geocaching, Ski-Langlaufstrecken, wenn denn wirklich einmal Schnee liegt, und er verrät, wo man prima Disc-Golfen kann. Für sämtliche von ihm veröffentlichten Touren im Naturpark Elm gibt es auch kostenlose Apps im Google Play Store und Apple App Store. Der Botschafter des Elm kennt seinen Höhenzug in- und auswendig. Gut, dass er sein Wissen gern an andere weitergibt. Nicht zuletzt auch in der Rundschau. Die Serie über die viertägige Wanderung auf dem Elmkreisel haben die Leserinnen und Leser zu einem gewichtigen Teil Thomas Kempernolte zu verdanken.

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER

2. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Der Tatorreiniger
Nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

3. SEPTEMBER

MUSIK
11 Uhr, Stadtpark PE
Stadtparkkonzert mit den Kreischsägen
Bütener Männergesangsgruppe

THEATER

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Der Tatorreiniger
Nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

SONSTIGES

11 Uhr, Brunsvigia BS
Fashion-Börse
Frauenflohmarkt

7. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

8. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

SHOW
16:30 Uhr, Brunsvigia BS
Kinderzauberei
Lachen und Staunen mit Voß!

9. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

COMEDY

20 Uhr, Brunsvigia BS
GTD Comedy Slam
Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

10. SEPTEMBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

12. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

13. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

LESUNG

20 Uhr, Brunsvigia BS
Roland Jankowsky
„wenn Overbeck kommt...“

14. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

15. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Woyzeck
Schauspiel nach dem Dramenfragment von Georg Büchner

16. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

21. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

22. SEPTEMBER

MUSIK
20 Uhr, Millennium Event Center BS
Gestört aber GeiL
DJ-Duo

17. SEPTEMBER

MUSIK
11:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
1.Sinfoniekonzert
Staatsorchester/Ludwig von Beethoven

23. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Legends Remastered: The Music of Sting & The Police

24. SEPTEMBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
1.Sinfoniekonzert
Staatsorchester/Ludwig von Beethoven

19. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

20. SEPTEMBER

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Theaterfest
Gemeinsam den Start der neuen Spielzeit feiern!

24. SEPTEMBER

MUSIK
17 Uhr, Brunsvigia BS
Staatsorchester Braunschweig: Freude
Sinfoniekonzert
meet Friends

THEATER

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

26. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft

27. SEPTEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Brunsvigia BS
Rudelsingen
Das 15. Braunschweiger Rudelsingen mit dem Team Hillmann

THEATER

19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

28. SEPTEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

29. SEPTEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
The Pasadena Roof Orchestra
Big Band mit dem Swing der 20er- und 30er Jahre

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

SHOW
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Knitting Peace
Poetische Artistik-Show

30. SEPTEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Peer Gynt
Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

3. OKTOBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
La bohème
Oper von Giacomo Puccini

4. OKTOBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

5. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

6. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Kat Frankie: Bodies
A-cappella-Konzert

7. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

8. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Sister Hits Act
Musical

9. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

SPIELBAR

Die Qual der Wahl



Kerstins Spielerekritiken

„THE CHOICE“

Von Kerstin Mündörfer

„The Choice“ vom Spieleverlag Kendi ist ein klassisches Roll-and-Write-Spiel, bei dem bei jedem Spielzug alle Spieler aktiv dabei sind.

Das Spiel zeigt eindrucksvoll, wie drei kleine Würfel eine breite Palette an Möglichkeiten eröffnen können. Die grundlegende Idee ist simpel: Das Spielfeld ist in Farb- und Zahlenbereiche unterteilt. Die drei Würfel präsentieren jeweils eine Farbe und eine Zahl. Jeder der Würfel ermöglicht den Spielern, zwischen der Verwendung der angezeigten Zahl oder Farbe zu wählen. Diese Flexibilität erlaubt es den Spielern, verschiedene Strategien zu verfolgen. Sie können etwa alle drei Würfel als Farben verwenden, um benachbarte Farbfelder zu füllen, oder eine einzelne Farbe wählen und zwei Einzelzahlen eintragen. Die Spieloptionen sind in der Tat vielfältig.

Der aktive Spieler wirft die Würfel und hat die Möglichkeit, einmalig einen beliebigen Würfel erneut zu werfen. Anschließend können die Spieler beliebige Würfel auswählen und diese als Zahlen oder Farben eintragen. Die Möglichkeit, Zahlen zu addieren, bringt eine zusätzliche taktische Komponente ins Spiel.

Falls der aktive Spieler nicht alle Würfel verwenden kann, führt dies zu einem Fehlwurf. Die passiven Spieler sind angehalten, mindestens zwei Würfel zu verwenden, um solch einen Fehler zu vermeiden. Bei drei aufeinanderfolgenden Fehlwürfen wertet der Spieler sein Spielfeld aus und dreht den Spielplan um, wo er nochmals die Chance hat das gleiche Spiel-



THE CHOICE

UNSERE Wertung

★★★★★

Verlag: Kendi
Art: Roll and Write Spiel
Autor: Reinhard Staupe
Mitspieler: 2 bis 4
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,99 Euro

WEITERE KRITIKEN UNTER:



RUNDSCHEAU NEWS



THEATER

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS

Oma wird verkauft

Komödie von Florian Battermann

19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS

Das mangelnde Licht

Schauspiel

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS

Oma wird verkauft

Komödie von Florian Battermann

19:30 Uhr, Lessingtheater WF

KÜRBISSCHEUNE

BEI PAPES GEMÜSEGARTEN



Wir feiern die bunte Kürbiszeit mit Ihnen! Das Kürbisfest ist der Höhepunkt unserer Kürbisscheunenzeit mit vielfältigem Programm, herbstlichen Dekorationen, leckerem Essen, Spiel und Spaß für Groß & Klein.

Wir freuen uns auf Sie!

→ 2. + 3.9. Kürbisscheune-Eröffnungwochenende

→ 9. + 10.9. Herbstzauber

→ 16. + 17.9. Kürbisfest

→ 23. + 24.9. Tolle Knolle

→ 30.9. + 1.10. Erntedank

→ 7. + 8.10. Kinderflohmarkt



→ 14. + 15.10. Weinfest

→ 21. + 22.10. Trecker Tage

→ 28. + 29.10. Halloween

→ 4. + 5.11. Kürbisschlachten

→ 11. + 12.11. Workshop-Wochenende



CELLER-HEERSTRASSE 360, BS-WATENBÜTTEL • WWW.PAPES-GEMUESEGARTEN.DE

FAMILIENANZEIGEN IN DER GEMEINDEZEITUNG

Es gibt viele Gründe, „der Welt“ etwas mitzuteilen: Hochzeiten, Jubiläen, Konfirmationen und Kommunionen. Aber auch Sterbefälle gehören dazu. Mit der Gemeindezeitung geht das am Besten. Keine andere erreicht mehr Haushalte und wird mit der Deutschen Post verteilt. Hier zahlen Sie einmal und bleiben ganze vier Wochen aktuell.

Sie können einfach eine fertige Vorlage auswählen oder selbst gestalten, wir helfen Ihnen dabei.

Fordern Sie doch einfach unseren kleinen-Katalog an (Telefon 0531 2200123/E-Mail s.kilian@ok11.de) oder laden Sie das PDF-Dokument auf unserer Webseite herunter (<https://ok11.de/famanzkat>.)

Rechts finden Sie ein paar Beispiele zu Größen und den Preisen. So können Sie schon vorab entscheiden, wie groß IHRE Familienanzeige ausfallen kann.

Sollten Sie Fragen haben, Sandra Kilian steht Ihnen gern zur Verfügung und hilft bei der Auswahl.



Kostenloser
Vorlagenkatalog
anfordern oder
downloaden und 20 Euro
Gutschein* sichern

Steinbock

100 mm / einspaltig

Kosten inkl. MwSt:

116,44 Euro

Wassermann

50 mm / einspaltig

Kosten inkl. MwSt:

58,21 Euro

Zwilling

50 mm / zweispaltig

Kosten inkl. MwSt:

116,44 Euro

Individuelle Gestaltungen

Gefallen Ihnen unsere Vorlagen nicht, dann erstellen wir Ihnen selbstverständlich ein individuelles Motiv, oder wählen Sie ein anderes Format. Wir helfen und beraten Sie gern bei der Auswahl.



0531 2200123
<https://ok11.de/famanzkat>
s.kilian@ok11.de

Fische

80 mm / zweispaltig

Kosten inkl. MwSt:

186,30 Euro

WENN IHR ZUHAUSE NICHT MEHR ZU IHNEN PASST...

» ...stehen wir bei Ihrem
Immobilienverkauf
an Ihrer Seite!

Wir kennen die Region
und sind gern für
Sie da! «



Gut bewertet, perfekt
präsentiert, fair verhandelt
und sicher verkauft!

Ob Vermietung oder Verkauf,
verlassen Sie sich darauf!

Fon. BS: 0531 | 243 33 0
Fon. GF: 05371 | 937 23 00
Fon. WF: 05331 | 908 44 1
www.siepker-immobilien.de

SIEPKER IMMOBILIEN